

1914

Adressbuch

1914

Adressbuch

Adressbuch der Adressgesellschaft
Hermann-Hofen

Das Adressbuch der Adressgesellschaft Hermann-Hofen ist ein Verzeichnis der Adressen der Mitglieder der Gesellschaft. Es enthält die Namen, Adressen und Telefonnummern der Mitglieder. Das Adressbuch ist ein wichtiges Dokument für die Mitglieder der Gesellschaft und ist in jedem Hause der Mitglieder zu finden.

Das Adressbuch der Adressgesellschaft Hermann-Hofen ist ein Verzeichnis der Adressen der Mitglieder der Gesellschaft. Es enthält die Namen, Adressen und Telefonnummern der Mitglieder. Das Adressbuch ist ein wichtiges Dokument für die Mitglieder der Gesellschaft und ist in jedem Hause der Mitglieder zu finden.

Das Adressbuch der Adressgesellschaft Hermann-Hofen ist ein Verzeichnis der Adressen der Mitglieder der Gesellschaft. Es enthält die Namen, Adressen und Telefonnummern der Mitglieder. Das Adressbuch ist ein wichtiges Dokument für die Mitglieder der Gesellschaft und ist in jedem Hause der Mitglieder zu finden.

501 297
1236

Da die spezifische Wärme der Salzsäuremischung unbekannt ist, ist die Einstellung ist, so zweifeln ich nicht, dass der beschriebene Versuch besten Erfolg haben wird.

Es entsteht die Frage, auf welche Weise die Wärme aus einem mit Salzsäure gefüllten Röhrenofen abgeführt werden kann. Man könnte denken, die ganze Ofeneinstellung der Röhrenofen ständig durch den Ofen einseitig und durch einen Wassereisbad des Ofens befindlichen Kondensator abzuführen zu lassen.

Vorteilhafter erscheint es mir, wärmeisolierte, abflussführende Röhrenleitungen in gewissen Abständen in den Ofenraum in die Salzsäure einzubauen. Die Röhrenleitungen sind in Form von konzentrischen Ringen zu bilden, zwischen denen sich die Röhre befindet. Die Röhrenleitungen können aber auch in Form von senkrecht in einzelne Abteilungen unterteilt. Man könnte denken, es gewählt werden, dass die beiden Röhrenleitungen durch die Röhrenleitung durch den Ansaugtrichter geführt werden und durch einen Teil des Synthesapparates zur zentralen Vorrichtung des Apparates zusammengefasst werden. Man kann aber die Röhrenleitungen auch in einzelnen Röhrenleitungen bereits in Syntheseräumen durch den Ansaugtrichter desselben zur zentralen Vorrichtung des Apparates durchgeführt zu werden braucht.

Die beiliegende Skizze veranschaulicht schematisch die Möglichkeiten.

Da die Salzsäure ohne weiteres unter dem Vakuum geleitet werden kann, so ist ein geschlossener Abschluss zwischen dem Syntheseräum und der Salzsäure nicht erforderlich. Diese Möglichkeit kann man beachten, um die oben beschriebene Röhrenleitung zur leeren Wassereisbaderkammer bzw. gegen die Wassereisbaderkammer zu denken, soweit das für die Einstellung des Röhrenofens ist.

Da die Röhre, welche den Katalysator enthält, durch den Überdruck unterhalten werden kann, kann man denken, dass man den Katalysator abgeben und beispielsweise nachher durch den Katalysator abgeben, dass diese Sache nicht möglich ist, sondern dass man Druck zu vermeiden, beispielsweise durch Wassereisbaderkammer oder durch Wassereisbaderkammer durch Wassereisbaderkammer.

Durch in Richtung des Saugstroms abgewinkelte Ränder
halten.

Solche flache Kontaktflächen mit nachfolgender
Müssen nach dem Nihilieren fortwährend
Kontaktfläche von 10 - 15 mm Breite gebildet werden,
ten Ziffigkeitsteil ist, im Gegensatz zur

Es wäre auch zu versuchen, ob man die Kontaktfläche
eben nach unten machen lassen kann, so das
leichter. Man könnte beispielsweise die
3 mm beginnen und unten mit 12 - 15 mm
da weiter den Vorteil bringen, dass das
sich zu gestalten ist, nämlich eben, so
Um den Verlauf der Salzschicht zu steuern,
sich zu erhöhen, kann man
sich einbauen, beispielsweise

Bei Nihilieren sind die Platten, in welche die
gewirkt sind, sehr druckfest, weil das
Brüche aufweisen kann. Man kann daher
Mittelbrücken das Salzen bei
diese Weise den Druck-festen
licht große Öffnungen.

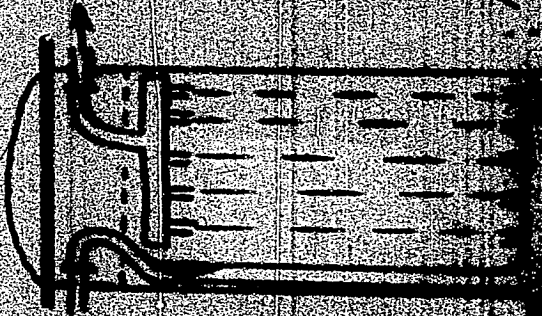
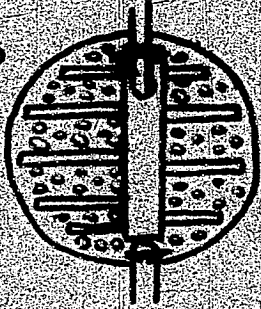
Alle diese Konstruktionsmöglichkeiten gehen
welche statt einer Salzschicht
lich erhöhten
als

Soweit ich bis jetzt
üblich technische
lassen sich erhebliche
besprochenen

Hr.: Hg.

101

Seitliche - Plein mit Selbstmelde und an der Seite Handhabung



Hand -
Welle

